



Kriminalitätsentwicklung 2020

auf Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Polizeiinspektion Teltow-Fläming

Pressehandout

Zuständigkeit:

Landkreis Teltow-Fläming

Polizeidirektion West
Pressestelle
Magdeburger Straße 52
14770 Brandenburg

Bearb.: Heiko Schmidt,
Pressesprecher
Telefon: (03381) 560-2020
Fax: (03381) 560-2009
Internet: www.polizei.brandenburg.de
pressestelle.pdwest@polizei.brandenburg.de

Erfreulicherweise ist die Anzahl der erfassten Straftaten insgesamt sowie auch die Anzahl schwerer Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität rückläufig. Auch im Bereich der Eigentumskriminalität gibt es, insbesondere bei Wohnungseinbruchsdiebstählen, eine positive Entwicklung.

Die Leiterin der Polizeiinspektion Teltow-Fläming, Solweig Bohn: „Ursächlich hierfür dürfte u.a. auch die aktuell anhaltende Corona-Pandemie sein, wobei viele Menschen zu Hause waren, was weniger Tatgelegenheiten, insbesondere für Eigentumsdelikte und Einbrüche bot. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Aspekt sind die Beratungen der polizeilichen Prävention zum Einbruchschutz und die daraus resultierenden technischen Ertüchtigungen der Objekte sowie die umfangreichen polizeilichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität in der dunklen Jahreszeit. Obgleich die rückläufigen Zahlen erfreulich sind, ist der Fokus der polizeilichen Arbeit auch weiterhin auf dieses Deliktfeld ausgerichtet, um das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung weiter zu verbessern. Entgegen der rückläufigen Straftaten im Bereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming insgesamt ist bei den Fällen von „Häuslicher Gewalt“ eine erneute Zunahme festzustellen. Dass die Ursache in 2020 möglicherweise auch im Zusammenhang mit dem mit der Corona-Pandemie einhergehenden Lock-Down steht, ist nicht direkt nachzuweisen aber anzunehmen. Fälle häuslicher Gewalt lassen sich leider nur schwer verhindern. Vor diesem Hintergrund ist es jedoch wichtig, dass Hilfsangebote publik gemacht und Hilfen aktiv angeboten werden, damit die Betroffenen eine Möglichkeit bekommen, den Teufelskreis der Gewalt zu durchbrechen.“

Gesamtüberblick der Kriminalitätsentwicklung in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming (PI TF) im Verhältnis zur Polizeidirektion West (PD West)

	PI TF			PD West		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
erfasste Fälle¹	10.565	10.605	10.059	54.524	55.821	50.017
ermittelte Tatverdächtige	4.273	4.135	4.436	19.953	19.762	19.243
Aufklärungsquote in %	55,4	54,2	58,8	54,6	54,0	55,3
Einwohnerzahl	166.890	168.296	169.997	788.410	795.082	802.077
Kriminalitätshäufigkeitszahl²	6.331	6.301	5.917	6.916	7.021	6.235

¹ Unter einem „Fall“ im Sinne der PKS werden hinreichend konkretisierte Delikte verstanden. Dabei fließen Fälle, bei denen die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, nicht in die PKS ein.

² Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

Kriminalitätsentwicklung ausgewählter Deliktsbereiche

Ausgewählte Deliktsbereiche	Jahr	Erfasste Fälle	AQ in %
Straftaten insgesamt	2020	10.059	58,8
	2019	10.605	54,2
	2018	10.565	55,4
Diebstahlsdelikte	2020	3.511	31,0
	2019	3.705	21,4
	2018	3.884	24,8
Gewaltkriminalität ³	2020	285	82,8
	2019	308	84,1
	2018	381	86,1
Rauschgiftkriminalität	2020	670	91,6
	2019	541	90,6
	2018	572	90,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte ⁴	2020	1.349	70,1
	2019	1.502	73,4
	2018	1.467	69,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2020	120	90,8
	2019	114	83,3
	2018	103	95,1

³ Zur Gewaltkriminalität zählen folgende Delikte: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

⁴ Zu den Vermögens- und Fälschungsdelikten zählen Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Insolvenzstraftaten

Phänomen „Häusliche Gewalt“

Jahr	Fälle
2020	294
2019	241
2018	230

Häusliche Gewalt umfasst alle Formen physischer, sexueller und/oder psychischer Gewalt, die gegenüber Personen stattfindet, ggf. auch mittelbar durch Gewalt gegen Sachen, die in enger persönlicher Beziehung zum Gewaltanwender stehen oder gestanden haben. „Häusliche Gewalt“ ist kein eigenständiger Straftatbestand des StGB. Vielmehr wird eine Straftat, z.B. eine Körperverletzung, bei der polizeilichen Anzeigenaufnahme entsprechend der Einschätzung der handelnden Beamten als „Häusliche Gewalt“ gekennzeichnet und so statistisch erfasst.

Entwicklung der Diebstahlsdelikte

Ausgewählte Deliktsbereiche der Diebstahlsdelikte	Jahr	erfasste Fälle	AQ in %
Diebstähle gesamt	2020	3.511	31,0
	2019	3.705	21,4
	2018	3.884	24,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	2020	296	11,5
	2019	372	8,1
	2018	264	13,3
↳ davon Tageswohnungseinbrüche (Tatzeit von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr)	2020	119	11,8
	2019	130	15,4
	2018	120	20,8
Diebstähle an/aus Kfz	2020	458	9,8
	2019	503	8,0
	2018	607	17,3
Diebstähle von Kraftwagen	2020	143	39,2
	2019	165	20,6
	2018	190	22,6
Fahrraddiebstahl	2020	581	18,6
	2019	759	5,7
	2018	665	9,2

Entwicklung der Gewaltkriminalität

Ausgewählte Deliktsbereiche der Gewaltkriminalität	Jahr	erfasste Fälle	AQ in %
Gewaltstraftaten⁵ gesamt	2020	285	82,8
	2019	308	84,1
	2018	381	86,1
Straftaten gegen das Leben ⁶	2020	4	100
	2019	10	100
	2018	5	80,0
Raub, räuberische Erpressung	2020	43	65,1
	2019	49	67,3
	2018	68	73,5
gefährliche und schwere Körperverletzung	2020	224	85,3
	2019	232	87,5
	2018	294	88,4
Vergewaltigung und sex. Nötigung/ Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	2020	15	93,3
	2019	17	76,5
	2018	16	93,8

⁵ Zur Gewaltkriminalität zählen folgende Delikte: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

⁶ Zu Straftaten gegen das Leben zählen: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen sowie fahrlässige Tötung (nicht i.V.m. Verkehrsunfall), Abbruch der Schwangerschaft und geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung

Struktur der ermittelten Tatverdächtigen

Ermittelte Tatverdächtige	2020		2019		2018	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
insgesamt	4.436		4.135		4.273	
davon männlich	3.485	78,6	3.235	78,2	3.299	77,2
davon weiblich	951	21,4	900	21,8	974	22,8
davon Kinder	146	3,3	133	3,2	154	3,6
davon Jugendliche	333	7,5	318	7,7	316	7,4
davon Heranwachsende	328	7,4	296	7,2	315	7,4
davon Erwachsene	3.629	81,8	3.388	81,9	3.488	81,6